

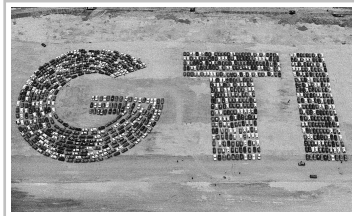
Jeden Morgen der König der Granadas

Von Harald Kaiser

„Jedes Mal, wenn ich morgens eingestiegen bin, habe ich den Motor nicht schön angelassen“, berichtet Harald Kaiser. „Gleichsam symbiotisch bin ich zusammen mit der Maschine gestartet – und zwar zum Verblasen von Granadas.“ Mit Glück und langem Anlauf hätten diese „grässlichen Benzinsäufer“ 180 Sachen erreicht. Der GTI habe dank zweier Stundenkilometer Überschuss langsam daran vorbeiziehen können, erinnert sich Kaiser gern.

Dieses Jahr wird der Straßenschrecke GTI 50. Kaiser erinnert sich mit Liebe und der Ironie des Heutigen an seinen GTI: „Und wenn sich das Ego überschlug, dann haben wir schon mal mitten in der Stadt per Handbremswende reifenquietschend die Fahrtrichtung gewechselt. Heute sind die Macker cool, die schwarze Anzüge, darunter schwarze T-Shirts, auf der Nase schwarze Sonnenbrillen tragen und schwarze Cabrios fahren. Bescheuert? Klar. Prothese für Egokrüppel? Auch klar.“ (aum)

Bilder zum Artikel



GTI-Treffen am Wörthersee.

Photo: Volkswagen via Autoren-Union Mobilität



Harald Kaiser mit seinem GTI (1976)

Photo: Harald Kaiser via Autoren-Union Mobilität
